

Be My Valentine

SagaxTora

Von Sono

Kapitel 8: Kapitel 8

Kurz bevor er an der Tür angekommen war, drehte der Bassist sich erneut um, lief auf den Gitarristen zu, packte ihn am Hemd und küsste ihn noch mal sanft.

Nao wäre fast aus den Latschen gekippt. Saga war doch hetero, oder?

Als Saga sich wieder löste sah er Tora schon fast verzweifelt an und lief so schnell wie möglich aus dem Raum.

Tora ließ nicht lange auf sich warten und öffnete mit zittrigen Händen den Briefumschlag. Was bitteschön sollte das den grade? Wieso dieser Kuss?

Der Schwarzhäarige faltete das Blatt Papier auseinander und fing an zu lesen.

Hey Tora,

Der Urlaub mit dir war echt toll...Und das meine ich ernst...

Denn....auch wenn nur für einen kurzen Moment...(Oder war es eine Ewigkeit..?) durfte ich mich an dich lehnen...und das Gefühl haben...mich sicher fallen zu lassen...und einfach nur Liebe zu spüren...Und ich...?

Ich war zu feige...um mit dir Klartext zu reden...~

Stattdessen bin ich weggelaufen...

Jetzt glaube ich- Nein...Ich bin mit eigentlich ziemlich sicher..., dich verloren zu haben...auf dieser Basis...~

Bitte verzeih' mir....Ich liebe dich Tora...~

Auch wenn du mich jetzt hasst...Tief in meinem Herzen werde ich dich immer lieben...Da bin ich mir sicher....

Es tut mir auch Leid, dass ich dir das nur so sagen kann...aber allein das hier aufs Papier zu bringen kostet mich große Überwindung...und wenn ich jetzt vor dir stehen würde..., würde ich wahrscheinlich kein Wort rausbringen...oder nur drum herum labern...

Es tut mit Leid...~

Saga

Tora wusste nicht wie viel Zeit vergangen war, seit dem er den Brief geöffnet hatte, aber das war ihm egal. Er rannte so schnell er konnte aus dem Gebäude, sah Saga grade noch um die Ecke biegen.

„Warte...~“, hauchte er und lief ihm hinterher. Es dauerte nicht lange, da hatte er den Bassisten auch schon eingeholt. Er packte ihn am Handgelenk und pinnte ihn an die

nächste Wand.

Saga wusste gar nicht wirklich was los war, sah den Anderen nur erschrocken an, als er auch schon an ihn gezogen und geküsst wurde. Er krallte sich schon förmlich an den Anderen und erwiderte den Kuss.

„Wie kommst du darauf, dass du mich verloren hättest...?“, hauchte der Gitarrist gegen die Lippen des Bassisten und sah ihm fragend in die Augen.

„Naja...Ich...Ähm...Das ist ne lange Geschichte...“, stammelte Saga und erwiderte den Blick.

„Saga...?“, gab Tora fragend von sich, worauf der Brünette nur mit einem ‚Hm?‘ antwortete.

„Ich kann und will nicht ohne dich sein...denn ich liebe dich...“, murmelte er und beobachtete den Anderen genau, sah sogar, wie sich Tränen in den Augenwinkeln des Bassisten sammelten. „Und du brauchst jetzt nicht heulen!“, fügte er noch scherzend hinzu.

„Baka...Ich heul doch nicht...!“ meinte Saga leise lachend und fuhr sich kurz mit dem Handrücken über die Augen.

„Aber...Tora? Ich liebe dich auch...“, schloss er noch an und lächelte den Größeren liebevoll an.

„Weiß ich doch...Was ist denn mit Kana?“, fragte der Schwarzhaarige neugierig.

„Das erzähl ich dir Zuhause...“, antwortete der Bassist grinsend und ging mit dem Anderen die Straße entlang.

Vorsichtig schob er die Hand in Toras Arschtasche und kniff leicht zu.

„Alles Meins~“, hauchte er und grinste frech.

„Kannst du auch behalten...~“, gab der andere zurück und hauchte ihm nen Kuss auf die Schläfe, während die Beiden zu Toras Auto spazierten.

„Und was machen wir gleich? Also...wenn du mir alles erzählt hast?“, fragte er noch und blinzelte auf den Kleineren runter.

„Rum?“, gab der Andere als Gegenfrage zurück und lachte leise,

„Geht klar~“ antwortete Tora, bevor er Saga losließ, das Auto aufschloss und einstieg.